

DAS MAGISCHE RITUAL

13 WÜNSCHE

Was Du benötigst:

13 WUNSCHZETTEL ZUM BESCHREIBEN

1 SCHÖNES SÄCKCHEN ODER GEFÄß ZUM AUFBEWAHREN DER WÜNSCHE

OPTIONAL: 1 KERZE, 1 BERGKRISTALL(SPITZE)



Die Rauhnächte ist die Zeit der Rituale. Es gibt viele schöne, überlieferte, alte Rituale... und es gibt dieses Ritual der 13 Wünsche, welches in der neuen Zeit entstanden ist und Jahr für Jahr mehr Anhänger findet

12 Wünsche werden, in Form des Verbrennens, dem Universum mit der Bitte um Erfüllung übergeben. Ein Wunsch bleibt übrig – den zu erfüllen, hat das Schicksal dir zugedacht. Die Vorbereitung dafür, das Überlegen der Wünsche für das, was du dir vom neuen Jahr erhoffst, ist eine schöne und achtsame Beschäftigung für die Adventszeit.

VORBEREITUNG:

- Schaffe dir einen Platz, welcher in der Zeit der Rauhnächte dein persönlicher Rückzugsort wird.
- Reinige ihn, lege ein schönes Tuch aus und platziere die Gegenstände, die du in den Rauhnächten nutzen möchtest.
- Für das Ritual der 13 Wünsche benötigst du 13 gleiche Zettel, ein schönes Säckchen oder Gefäß zum Aufbewahren der Wünsche, ein feuerfestes Gefäß, evtl. eine Kerze und eine(n) Bergkristall(spitze).
- Der Bergkristall schenkt dir Kraft der Klarheit beim Formulieren deiner Wünsche. Außerdem ist er ein wunderbares Speichermedium. Er wird die Erfüllung deiner Wünsche im laufenden Jahr unterstützen. Eine Bergkristallspitze wirkt hierbei noch intensiver.

13 WÜNSCHE FÜRS NEUE JAHR:

Die Energie zwischen der Wintersonnenwende (21.12.) und Heiligabend ist die passende, um die wohlüberlegten Wünsche auf die 13 Wunschzettel niederzuschreiben.

Überlege dir in Ruhe:

Was ist DIR wichtig? Was liegt DIR am Herzen?

Was würde das kommende Jahr vollkommen machen?

Vor dem Notieren deiner Wünsche zünde die Kerze an. Nimm den Bergkristall in die Hand, halte ihn an dein Herz und sprich, wenn du magst eine kurze Intention in den Kristall, wie z.B. "Ich bitte um Unterstützung bei der Erfüllung meiner Wünsche".

Lege nun den Bergkristall neben deine Kerze und notiere deine 13 Wünsche für das neue Jahr.

Gehe weise mit deinen Wünschen um. Für jeden von ihnen könntest du selber zuständig sein...

Falte die 13 Wunschzettel jeweils so, dass sie sich äußerlich nicht mehr unterscheiden und gib diese in das goldene Säckchen.

Wunsch-Erfolgs-Formel:

- ★ Formuliere deine Wünsche kurz und präzise.
- ★ Wünsche nur für dich und nicht für andere.
- ★ Schreibe positiv in der Gegenwartsform, als wäre der Wunsch schon erfüllt. Schreibe z.B. "Ich bin gesund" und nicht "Ich wünsche mir Gesundheit".
- ★ Stelle dich in der Situation der Erfüllung vor - erlebe diesen Moment mit jeder Zelle deines Körpers.

DEIN RITUAL:

1.) In jeder Rauhnacht, beginnend in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember, möglichst wenn es dunkel oder zumindest dämmerig ist, gehe an deinen Rückzugsort, entzünde die Kerze, fokussiere dich auf den entsprechenden Monat des kommenden Jahres (1. Rauhnacht = 1. Monat / Januar, 2. Rauhnacht = 2. Monat / Februar usw.) und ziehe einen der Zettel aus dem Säckchen.

2.) Du übergibst ihn nun der geistigen Welt, indem du ihn ungeöffnet (in einer feuerfesten Schale) verbrennst. Schau nicht nach, welcher Wunsch es ist... höhere Kräfte kümmern sich in den kommenden Monaten darum. Zum Verbrennen kannst du auch vor die Tür gehen.

3.) Schaue zu, wie das Papier in Rauch aufgeht.

Bleibe ganz still dabei und achte darauf, was sich in deinem Kopf und deinem Herzen bewegt. Vielleicht magst du es später hier in deinen Tagesnotizen in Worte fassen.

4.) Übergib die Asche der Erde und danke zum Abschluss den Elementen für ihre Unterstützung.

Du wirst sehen, die einzelnen Zettel verbrennen sehr unterschiedlich. Manche entzünden sich fast von allein und verbrennen ganz schnell. Einige andere dagegen sind richtig „störrisch“... fallen runter, der Wind weht sie weg, das Streichholz bricht ab oder die Flamme geht immer wieder aus. Bleibe hartnäckig beim Verbrennen und Sorge dafür, dass alles verglüht. Wenn so viele Widerstände da sind, verlockt es natürlich, zu schauen, was sich denn da so widersetzt. Doch wir dürfen vertrauen, dass alles genauso geschieht, wie es für uns und unsere Entwicklung das Beste ist!

5.) Wenn du magst, **notiere nun noch deine Gedanken zum Ritual oder zur Rauhnacht in deinem Rauhnächte-Tagebuch.** Vielleicht magst du dir dazu auch ein Räucherwerk anzünden. Wenn du fertig bist lösche die Kerze und danke den Spirits für ihre Führung.

6.) So verfahre nun zwölf Mal. Am 6. Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige, öffnest du dann den allerletzten Zettel aus deinem Kästchen. Entzünde ein Räucherwerk und richte dich auf einen ganz besonderen Moment ein. Nimm ihn feierlich hervor und entfalte das Papier. Und dann lese den Wunsch, um den du dich im gerade anbrechenden Jahr selbst kümmern darfst.

TIPP

Du kannst die Wünsche auch auf Lorbeerblätter schreiben und diese in Papier einpacken, um sie so zu verbrennen. Lorbeer ist eine magische Pflanze, mit der man die innersten Kräfte und Rituale unterstützt.



WAS TUN WENN...

... du an einem Tag vergessen hast, einen Zettel zu verbrennen?

Verbrenne am nächsten Tag zwei Zettel.

... du versehentlich zwei Zettel verbrannt hast?

Mache am nächsten Tag eine Pause.

... du am 4./5. Januar noch zwei Zettel übrig hast?

Dann sind das die zwei Wünsche, um die du dich selbst kümmerst.

... du am 3./4. Januar nur noch einen Wunschzettel (statt zwei) hast.

Dann ist dies der Wunsch, um den du dich selbst kümmerst.

Auszug aus dem Buch:
"Die Rauhnächte... Im Fluss der Zeiten"